

? TIPPS! & TRICKS



Autolack

Die Unterschiede erklärt

Wir wünschen dir **GOOD LACK**

Bei Fragen ruf uns an oder schreib uns!



www.LACK.DE



+49 511 41064510



info@lack.de



Mo-Fr: 09:00 - 17:00 Uhr | Sa: 10:00 - 14:00 Uhr



Weitere nützliche Anleitungen

Wenn du dir bei einigen Schritten nicht sicher bist, haben wir hier für dich weitere hilfreiche Anleitungen rausgesucht – natürlich passend zu deinem Projekt!

- Klarlack richtig lackieren – Alles über Klarlack mit Spraydose und Lackierpistole
- Klarlack schleifen und polieren – Tipps, um Fehler zu vermeiden
- Mipa Protector (wie Raptor) lackiert – Auf unterschiedliche Weise
- Richtig entfetten und reinigen vorm Lackieren – 5 Tipps und Tricks vom Profi
- Bremsattel mit Spraydose lackieren – DIY-Anleitung

? 01 !

Kunstharz- und Nitrolacke

Kunstharz- und Nitrolacke werden nicht mehr verwendet.

? 02 !

Basislacke

- Benötigen keine Zugabe von Härter
- Basislacke trocknen durch Verdunstung
- Farbgebende Lackschicht
- Da sie nicht glänzen und keinen Schutz bieten, MÜSSEN Basislacke mit Klarlack überlackiert werden
- Metallic- und Pearl-Farbtöne sind nur in Basislacksystemen herstellbar
- Wasserbasierte Basislacke
 - Der moderne Basislack
 - Umweltfreundlicher wegen weniger Lösemitteln
 - Verdünnung vorm Lackieren ca. 10 %
- Lösemittelhaltige Basislacke (Konventionelle Lacke)
 - Werden heute nur noch auf Oldtimern und in Spraydosen verwendet
 - Schnelle Trocknung auch ohne Kabine, deswegen immer noch beliebt im Hobbybereich
 - Verdünnung vorm Lackieren meistens 2:1

? 03 !

2K-Acryllacke

- Glänzen selbst, benötigen also keinen Klarlack
- Benötigen Zugabe von Härter (und Verdünnung zur Viskositätseinstellung)
- Mit Härter vermischter Acryllack MUSS unverzüglich verarbeitet werden, denn die Reaktion beginnt sofort
- Halten UV-Strahlung, Witterung und mechanische Belastung gut aus
- 2K-Klarlack gehört hierzu

? 04 !

2K-Nutzfahrzeuglacke

- Polyurethan basiert
- Farbgebende und schützende Schicht in einem, wie 2K-Acryllacke
- Benötigen Zugabe von Härter
- Aufgrund ihrer hohen Belastbarkeit sind sie optimale Lacke für Maschinen und Nutzfahrzeuge
- Oft nicht so hochglänzend und perfekt in der Oberfläche wie 2K-Acryllack

? 05 !

Speziallacke

- Hochhitzebeständige Speziallacke auf Silikonharzbasis
 - Speziell für Stahluntergründe wie Auspuffanlagen
 - Hohe Hitzebeständigkeit bis zu 800°C
- Bremsattelack
 - Äußerst resistenter Lack gegen Hitze und mechanische Belastung
- Kunststofflacke
 - Oft sehr flexibel da Kunststoff sich mehr bewegt als Metall
- Strukturlacke
 - Können Oberflächenstrukturen darstellen